



's Blattli

INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE FÜR PETTNEU / SCHNANN

September 2023

Amtliche Mitteilung 3 / 2023

Almabtrieb 2023





Gemeindeamt Pettneu am Arlberg

6574 Pettneu am Arlberg, Pettneu am Arlberg 152
Tel.: +43 5448/8210, Fax: +43 5448/8210-4
Internet: www.pettneu.at, E-Mail: gemeinde@pettneu.tirol.gv.at

Informationsübersicht

Hausanschrift: Gemeinde Pettneu, Pettneu am Arlberg 152, 6574 Pettneu am Arlberg

Telefon: 05448 / 8210

Email: gemeinde@pettneu.gv.at

Internet: www.pettneu.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister Patrik Wolf	05448 / 8210	bgm@pettneu.gv.at
Bgm.-Stv. Bruno Falch	05448 / 8210	vizebuergemeister@pettneu.gv.at
Bernhard Buchhammer (Amtsleiter)	05448 / 8210 – 24	bauamt@pettneu.gv.at
Barbara Scherl	05448 / 8210	gemeinde@pettneu.gv.at
Christoph Spiß (Meldeamt)	05448 / 8210 – 22	meldeamt@pettneu.gv.at
Andreas Nitsch (Finanzverwaltung)	05448 / 8210 – 23	buchhaltung@pettneu.gv.at
Bauhof: Florian Falch Stefan Falch Philipp Lorenz		bauhof@pettneu.gv.at
Waldaufseher: Oskar Scherl	0664 / 42 33 806	waldaufseher@pettneu.gv.at
Kindergärten und Schulen: Kiga Pettneu Kiga Schnann VS Pettneu VS Schnann	0680 / 110 83 55 0680 / 335 01 50 0680 / 110 83 78 0680 / 330 73 71	kg-pettneu@tsn.at kg-schnann@tsn.at direktion@vs-pettneu.tsn.at direktion@vs-schnann.tsn.at
Ausschüsse und Obleute: Bau-, Raumordnung- und Verkehrsausschuss: Wolf Patrik Wohnungsvergabeausschuss: Falch Bruno Wellnesspark- und Tourismusausschuss: Wolf Patrik Landwirtschafts-, Energie-, Klima und Umweltschutz-, KLAR!, Nachhaltigkeitsausschuss: Wolf Patrik Schul-, Kinderkarten-, Bildungs- und Betreuungsausschuss: Wolf Patrik Überprüfungsausschuss: Mag. Hartwig Röck		bgm@pettneu.gv.at vizebuergemeister@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at bgm@pettneu.gv.at hartwig.roeck@pettneu.at

Wichtige Notrufnummern auf einen Blick

Polizei / Notruf	133	Polizei St.Anton	05 9133 – 7148	Dr. Klimmer	05447 / 94100
Feuerwehr	122	Krankenhaus Zams	05442 / 600 0	Dr. Knierzinger	05446 / 2828
Rettung	144			Dr. Mall	05446 / 30414

Inhaltsverzeichnis

Informationsübersicht	2
Inhaltsverzeichnis	3
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,	3
Kundmachung 08.08.2023	5
Feuerwehr Pettneu	9
Zum Nachdenken	13
Was ist los in der VS Pettneu?	21
Was gibt es Neues aus der VS Schnann?	22
Kindergarten Schnann	22
Ein Blick ins Kinderparadies	24
Musikapelle Pettneu	25
Trainingsgemeinschaft Stanzertal	25
Bergrettung Pettneu	27
PETTNEUER BÄUERINNEN	28

Impressum:

Amtliches Informationsblatt der Gemeinde Pettneu für Pettneu und Schnann.

Erscheinungsort: Pettneu am Arlberg, erscheint 4x jährlich. Herausgeber: Gemeinde Pettneu am Arlberg
weitere Mitarbeiter: Franz Ladner, Ingrid Raggl, Reinhard Zangerl, Christa Walch

Email: sblattli@gmail.com

Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweils zeichnenden Personen. Nicht namentlich gezeichnete Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

spätestens mit den wunderschönen Almadrieben in Pettneu und Schnann hat sich der Sommer verabschiedet und der Herbst Einzug gehalten. Ein, wie ich meine, ereignisreicher Sommer mit vielen gelungenen Veranstaltungen, herausfordernden Wettersituationen und lebendigem Dorfleben geht damit zu Ende.

Windwurf und Murenabgänge:

Am Nachmittag des 18. Juli zog eine fast unheimliche Gewitterfront durch das ganze Land. In vielen Landesteilen kam es aufgrund des heftigen Windes zu großen Schäden im Wald. Leider wurde auch unsere Gemeinde nicht verschont. Innerhalb von 5 Minuten wurden ca. 1200 Festmeter Wald umgerissen, ein Großteil davon im vorderen Malfontal in einer besonders steilen und gefährlichen Gegend. Nur durch Glück kam es zu keinen Personenschäden. Seit diesem Tag ist Waldaufseher Scherl Oskar damit beschäftigt, die für die Gemeindegutsagargemeinschaft extrem kostspielige Schadholzaufarbeitung zu organisieren und zu koordinieren. Neben der finanziellen Belastung spielt hier die zeitliche Komponente eine große Rolle. Schafft man es nicht, das Schadholz zeitnah aus dem Wald zu bringen, kann davon ausgegangen werden, dass es zu einem Befall durch den Borkenkäfer kommt und dieser sich dann im gesamten Schutzwald verbreitet. Die größte Herausforderung war es ein Holzschlägerungsunternehmen zu finden, da diese dünn gesät und in allen Landesteilen im Moment sehr gefragt sind. Dennoch ist es nun gelungen und die Aufarbeitungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Ich möchte mich bei Waldaufseher Scherl Oskar für seinen unermüdlichen Einsatz bedanken.



Am 12.08.2023 und am 28.08.2023 kam es im Malfontal im Bereich des Fernerbachs und der Sunntipleis jeweils zu zwei großen Murenabgängen. Unbemerkt von den meisten von uns waren ein 25t Bagger zwei Wochen sowie das Team vom Bauhof mehrere Tage im Einsatz um die Schäden zu beseitigen und die Erreichbarkeit des hinteren Malfontals wieder herzustellen. Mein Dank gilt hier dem Bauhofteam und dem Agrarobmann Sebastian Scalet für die schnelle und gute Arbeit.

Verabschiedung von Pfarrer Norbert und Begrüßung von Pfarrer Attila:

Am 13.08.2023 wurde Pfarrer Norbert Jakab offiziell im Rahmen einer Messe unter Teilnahme der Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderäte des gesamten Seelsorgeraums, der Vertreter und Fahnenabordnungen der Vereine im Seelsorgeraum sowie den politischen Vertretern der Gemeinden St. Anton, Pettneu und Flirsch in St. Anton verabschiedet. Norbert Jakab war vier Jahre lang Pfarrer in unserem Seelsorgeraum und kehrt nun in seine rumänische Diözese Satu Mare zurück. Gleichzeitig konnte unser neuer Pfarrer Attila Simon offiziell begrüßt und vorgestellt werden. Als Ein- bzw. Ausstand zelebrierten Pfarrer Norbert und Pfarrer Attila gemeinsam am 15. August bei bestem Wetter die wunderschöne Kirchtagsprozession. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Pfarrer Norbert für seine Dienste in unserer Pfarre während der letzten vier Jahre bedanken und ihm anlässlich der Rückkehr in seine Heimat alles Gute wünschen und unseren neuen Pfarrer Attila herzlich begrüßen.



Jubiläen Bergrettung Pettneu und Trainingsgemeinschaft Stanzertal:

Die Bergrettung Pettneu hat mit dem sehr gelungenen Hüttenfest ihr Jubiläumsjahr anlässlich ihrer Erstgründung

bzw. Wiedergründung vor 125 bzw. 50 Jahren abgeschlossen. Nochmals darf ich der Bergrettung unter Obmann Bernd Schönherr zu den Jubiläen und den gut besuchten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gratulieren.

Die Trainingsgemeinschaft Stanzertal feierte im September ihr 30-jähriges Bestehen mit einer tollen Veranstaltung am Fußballplatz. Auch der Trainingsgemeinschaft unter Obmann Marcel Golmejer möchte ich ganz herzlich gratulieren.

Berichte von der Bergrettung und der Trainingsgemeinschaft findet ihr im Blattinneren.

Herdenschutzvortrag beim Forum Alpbach:

Eine große Ehre wurde Falch Alfons aus Schnann zu Teil. Der Gewalthaber der 2/3 Gericht Agrargemeinschaft wurde eingeladen beim Europäischen Forum Alpbach 2023 vor internationalem Fachpublikum seine im Rahmen des Pilotprojektes „Herdenschutz auf der Verwallalm“ gesammelten Erfahrungen vorzutragen.



Neben dem österreichischen Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig wohnten auch der schwedische Landwirtschaftsminister Peter Kullgren, der ehemaligen EU-



Kommissar Franz Fischler und der Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler dem kurzweiligen Vortrag bei. Ich bedanke mich bei Alfons für seinen großen Einsatz im Sinne der Landwirtschaft und gratuliere zum wahrscheinlich ersten Vortrag eines Pettneuer Gemeindegürgers beim Europäischen Forum in Alpbach.

Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr:

Am 11.09.2023 erfolgte der Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr. Wie bereits im letzten Blattli berichtet hat die Gemeinde die Öffnungszeiten der Kindergärten ausgeweitet und die Kinder können bei Bedarf von Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr sowie am Freitag von 07:00 – 13:00 Uhr betreut werden. Die Nachmittagsbetreuung findet im Kindergarten Pettneu statt. Für die Kinder aus Schnann wurde von der Gemeinde eine kostenlose Transportmöglichkeit nach Pettneu organisiert. Erste Rückmeldungen lassen darauf schließen, dass die Anpassungen bisher sehr gut angekommen sind. Neu im Team des Kindergarten Pettneu sind die Pädagogin Magdalena Schrott und die Assistenten Sabine Starjakob. Ich darf beide herzlich Willkommen heißen und einen guten Start wünschen. Den Pädagoginnen, Assistentinnen, Lehrkräften und vor allem den Kindern wünsche ich ein spannendes und ereignisreiches Kindergarten- und Schuljahr.

Almsommer geht zu Ende

Mit den Almsommer in Pettneu und Schnann ist der Almsommer zu Ende gegangen. Trotz vieler Herausforderungen kann von einem erfolgreichen Almsommer gesprochen werden. Alle Tiere der Ganatschalm, Nessleralm, Malfonalm und Schafalm sind wieder gesund ins Tal gekommen. Ich möchte mich daher bei den Pächtern, Hirten, Almsommern und Agrarobmännern für die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern eine schöne Herbstzeit.

Euer Bürgermeister, Patrik Wolf

Kundmachung 08.08.2023

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.08.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer.

Anwesend: Bürgermeister Patrik Wolf, Bgm.Stv. Bruno Falch, GR Stefanie Ehart, GR Maximilian Falch, GV Manuela Falch-Ruetz, GR Ernst Gapp, GR Carina Krismer, GR Mag. Hartwig Röck, GV Anton Scherl, GV Wolfgang Traxl, GR Dominik Zangerle,

1 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, dass sich die Gemeindegürgersgemeinschaften Pettneu und Schnann an den Waldklimaschutzprojekten der Tree.ly GmbH, Sebastianstraße

6b, 6850 Dornbirn beteiligen sollen und die entsprechenden Verträge über die Generierung, Vermarktung, Verwaltung und Abrechnung der CO₂-Gutschriften mit der Tree.ly GmbH abzuschließen.

2 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, DI Horst Leitner vom Büro für Wildökologie & Forstwirtschaft mit der Errichtung einer „Wildökologischen Studie und Schalenwildbewirtschaftungskonzept“ für unsere Gemeinde Pettneu am Arlberg zum Angebotspreis in Höhe von netto € 19.404,00 zu beauftragen.

3 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, auf der Grundlage der erfolgten Ausschreibung und des daraufhin erstellten Prüfberichts des Ingenieurbüro „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Walch & Plangger“, Landeck, im Hochbehälter ein Trinkwasserkraftwerk zu errichten und diese Errichtungs- und Installationsarbeiten der Firma Lingenöle aus Feldkirch als Bestbieter zum Angebotspreis in der Höhe von netto € 183.793,00 zu vergeben.

4 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt die Gründung des Vereins „Energiegemeinschaft der Gemeinde Pettneu“ sowie den in der konstituierenden Sitzung des Vereines gewählten Vereinsvorstand, die bestellten Rechnungsprüfer, die Statuten des Vereines sowie die Geschäftsordnung **einstimmig** zu Kenntnis.

5 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, die Firma Kufgem für die Errichtung einer neuen Homepage und Installation einer mobilen Bürgerservice App zum angebotenen Preis von brutto € 7.214,40 zu beauftragen.

6 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, die von der Landesregierung in ihrer Sitzung am 30. Mai 2023 geänderten und diesem Beschluss als **Beilage A** beigehefteten Richtlinien über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit 01.06.2023 zur Gänze zu übernehmen. Die Gemeinde Pettneu am Arlberg ist weiterhin bereit, sich an der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe des Landes Tirol zu beteiligen und 20 % der Kosten für die vom Land Tirol in Abstimmung mit der Gemeinde Pettneu am Arlberg gewährten Mietzins- und Annuitätenbeihilfe zu tragen.

7 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, auf der Grundlage der Vermessungsurkunde der Vermessung Büro Kofler ZT GmbH vom 05.07.2023, GZ. 10297, als Vertreterin und Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes die Trennstücke 1 aus Gst 2321/1 und 2 aus Gst 2323 gegen Bezahlung eines Abtretungspreises in Höhe von € 304,00 zu übernehmen, sie als Wasserfläche zu widmen und in das Gst 3448/1 des Öffentlichen Wassergutes einzubeziehen sowie letztlich die



grundbücherliche Durchführung gemäß den Bestimmungen der §§ 15 ff LiegTeilG zu veranlassen.

8 Der Gemeinderast der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig**, die Vergabe der Sanierungs- und Erweiterungsbauarbeiten beim Mehrzweckgebäude der Gemeinde Pettneu am Arlberg an den Bestbieter, Firma Hoch- und Tiefbau Zangerle GmbH zum Angebotspreis in der Höhe von netto € 86.927,07 zu vergeben.

9 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt den Bericht von Hartwig Röck, Obmann des Überprüfungsausschusses, über die Überprüfung der Gemeindegasse vom 09.05.2023 zur Kenntnis.

10 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg nimmt den Bericht von Hartwig Röck, Obmann des Überprüfungsausschusses, über die Überprüfung der Gemeindegasse vom 11.07.2023 zur Kenntnis.

11 Der Gemeinderat der Gemeinde Pettneu am Arlberg beschließt **einstimmig** die vom 01.01.2023 bis 11.07.2023 angefallenen Haushaltsüberschreitungen in Höhe von € 70.555,17 gemäß der unter **Beilage 1** beigefügten Auflistung und die Bedeckung der Überschreitungen und Mindereinnahmen aus den in **Beilage 2** angeführten Haushaltsstellen.

Der Bürgermeister: Patrik Wolf



Gruppenproben 2023

Auch heuer fanden wieder intensive Gruppenproben statt. Die Themen in diesem Jahr waren das KLF, Stromaggregat sowie das Ausleuchten der Einsatzstelle. Die Freiwillige Feuerwehr Schnann bedankt sich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme an allen Proben und Übungen.



7. Juli 2023: Brandmeldealarm

Am 7. Juli 2023 um 14:42 Uhr wurde die FF Schnann mittels Sirenenalarm zu einem Brandmeldealarm in der Bäckerei Ruetz alarmiert. Es konnte festgestellt werden, dass eine Person in einer Dienstwohnung bei eingeschalteten Herd eingeschlafen war. Es konnte Schlimmeres verhindert und der Einsatz um 15:10 Uhr beendet werden. Im Einsatz standen 18 Mann/Frau.

8. Juli 2023: Einsatz Verkehrsunfall Stanzertalstraße

Die FF Schnann wurde mittels Sirene am 8. Juli 2023 um 14:56 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit 2 Motorrädern alarmiert. Seitens der FF Schnann wurde die Einsatzstelle abgesichert, die Straße gesperrt, Treibstoff gebunden und die Fa. Haim bei den Aufräumarbeiten unterstützt. Im Einsatz standen 25 Mann/Frau.

11. Juli 2023: Einsatz Erdbeben

Durch Eigenanforderung am 11. Juli 2023 um 22:17 Uhr half die FF Schnann der Gemeinde Pettneu nach einer Vermutung in der 1. Riefe im Ortsgebiet die Straße zu sperren und aufzuräumen. Von größeren Murenabgängen und weiteren Einsätzen wurden wir in dieser Nacht glücklicherweise verschont.

22. Juli 2023: Bezirks-Nassleistungsbewerb See

Eine Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schnann nahm am 22. Juli 2023 am Bezirks-Nassleistungsbewerb in See teil und konnte in der Gesamtwertung den 5. Rang erreichen. Damit zog die Gruppe, bestehend aus Madelaine Zangerl, Petra Zangerl, Benjamin Scherl, Max Stecher, Anton Scherl, Peter Rudigier, Vinzenz Geiger, Markus Zangerl und Rebecca Scherl in den KO-Bewerb ein und erreichte dort den 7. Rang. Bei der feierlichen Schlussveranstaltung konnte eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Schnann die Bewerbsfahne für den Bewerb im nächsten Jahr in Schnann übernehmen.



Quelle: FF Schnann vl.: Madelaine Zangerl, Petra Zangerl, Benjamin Scherl, Max Stecher, Anton Scherl, Peter Rudigier, Vinzenz Geiger, Markus Zangerl Rebecca Scherl;



Quelle: FF Schnann vl.: Marianne Geiger, Madelaine Zangerl, Florian Huter, Manuel Falch, Rebecca Scherl, Petra Zangerl;

Feuerwehr-Jugendproben 2023

Auch die Feuerwehrjugend der FF Schnann hat schon mehrere Proben abgehalten. Unter anderem fand eine Funkprobe statt, in der die Jugendlichen das Funken erlernten. Weiter wurde eine Schulung abgehalten, in der der richtige Umgang mit Medien erlernt sowie eine Übung, in der ein Löschangriff vom Hydranten erprobt wurde. Vielen Dank der neuen Jugendbetreuerin Rebecca Scherl und ihren Helfern Stefanie Ehart, Martina Steinberger, Max Stecher und Franz Zangerl für die großartige Jugendarbeit.



3. August 2023 Brandmeldealarm

Erneut wurde die Freiwillige Feuerwehr Schnann am 3. August 2023 um 11 Uhr mittels Sirene zu einem Brandmeldealarm in der Bäckerei Ruetz alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte. Die Brandmeldeanlage wurde rückgestellt und der Einsatz konnte um 11:45 Uhr beendet werden. Im Einsatz standen 6 Mann/Frau.

7. August 2023: ATS-Teilabschnittsübung Flirsch

Auch die Freiwillige Feuerwehr Schnann nahm am 7. August 2023 an der ATS-Teilabschnittsübung in Flirsch mit 4 Mann teil. Die Übung war in 3 Stationen aufgebaut. Die FF Schnann bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Flirsch für die gute Organisation.



27. August 2023: Einsatz Verkehrsunfall

Am 27. August 2023 um 09:38 Uhr wurde die FF Schnann per Sirene zu einem Verkehrsunfall auf der Stanzertalstraße alarmiert. In den Verkehrsunfall waren 3 PKW involviert. 2 Personen wurden in den Fahrzeugen eingeklemmt, konnten jedoch rasch befreit werden. Seitens der FF Schnann wurde die Einsatzstelle abgesichert und der Verkehr geregelt. Im Einsatz standen 7 Mann/Frau sowie die FF Pettneu.



9. September 2023: Übungsnachmittag der FF Schnann

Die Freiwillige Feuerwehr Schnann veranstaltete am 9. September 2023 einen internen Übungsnachmittag verteilt im gesamten Ortsgebiet. Beübt wurden 2 Stationen, einmal die Bodenbrandbekämpfung mit verschiedenen Mitteln und Werkzeugen und einmal eine Bergung mit Schleifkorbtrage über steiles Gelände und eine Leiter. Die FF Schnann bedankt sich bei allen Teilnehmern.



Fotos: FF Schnann, Text: Zangerl Madelaine

16. September 2023: Ausflug der Feuerwehrjugend Schnann

Am 16. September 2023 fand erstmals für unsere Feuerwehrjugend ein Ausflug statt. Nach anfänglichem Unwohlsein hatten unsere 5 Jugendlichen im X-Trees Kletterpark Serfaus dann doch eine Menge Spaß. Nach einer Stärkung durfte eine Abkühlung am Högsee nicht fehlen. Zum Abschluss wurde es nochmal actionreich beim Schneisenfeiger. Die FF Schnann bedankt sich bei der Jugendbetreuerin Rebecca Scherl und den Helfern bei der Organisation.



So Vi Sta
Soziale | Vision | Stanzertal

Einladung für ALLE Stanzertalerinnen und Stanzertaler!

Wir laden Euch ganz herzlich zu einer **KULINARISCHEN REISE**
am 13.10.2023
von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
ins Foyer im Arlberg Wellcom ein!

Gutes aus dem SoViSta Kochbuch
und regionale Schmankerln mit Kräutern vom Acker
und Kaffee und Kuchen

Pauschalbeitrag für Essen und Trinken: 15,00 €
Der Reinerlös kommt dem neuen Frauenhaus im Oberland zugute.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Pettneu am Arlberg

Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb und FireCamp Tirol

Das Wochenende vom 30.06.2023 bis zum 02.07.2023 war für die Feuerwehrjugend Pettneu ein ereignisreiches Wochenende. Sie nahmen am 37. Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb und dem 17. Landes-Feuerwehrjugend-Zeltlager „FireCamp Tirol“ in Ischgl teil.

Am Freitagnachmittag machten sich die Jugendlichen zusammen mit ihren Betreuern auf den Weg nach Ischgl. Leider spielte das Wetter beim Zeltaufbau nicht mit. Trotz einer regnerischen Nacht im Zelt konnten sie am Samstag mit drei Gruppen am Leistungsbewerb teilnehmen und ihr Können unter Beweis stellen.



Die erste Gruppe, Pettneu 3, startete in die Hindernisbahn mit einer Zeit von 75,77 Sekunden. Leider kamen noch 30 Strafpunkte hinzu. Beim Staffellauf erreichten sie eine Zeit von 90,87 Sekunden und 20 Fehlerpunkte. Insgesamt erzielten sie 960,36 Punkte.



Die zweite Gruppe, Pettneu 2, absolvierte die Hindernisbahn fehlerfrei in 70,30 Sekunden und den Staffellauf in 92,76 Sekunden mit 10 Fehlerpunkten. Dadurch sicherten sie sich den 19. Gesamtrang und den 3. Rang in der Bezirkswertung mit einer Gesamtpunktzahl von 1.003,94 Punkten.

Die letzte Gruppe, Pettneu 1, erreichte auf der Hindernisbahn eine Zeit von 59,92 Sekunden und beim Staffellauf eine Zeit von 86,88 Sekunden. Sie blieben sowohl auf der Hindernisbahn als auch beim Staffellauf fehlerfrei und erzielten eine Gesamtpunktzahl von 1.027,20 Punkten. Ihnen fehlten lediglich 2,3 Punkte zur Qualifikation für den Bundesbewerb, der in diesem Jahr im August in Lienz stattfindet.



Die Feuerwehr Pettneu ist stolz darauf, dass alle 15 Mädchen und Jungen nach intensiver Vorbereitungszeit das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen konnten.

Tirol-Cup der besten 8 Bezirksgruppen

Weiters konnte sich die Gruppe Pettneu 1 mit dem 6. Rang auf Landesebene und als beste Gruppe des Bezirkes Landeck für den Tirol-Cup der besten 8 Gruppen qualifizieren. Beim KO-Bewerb des Tirol-Cups wurde ihnen die Jugendgruppe aus Erpfendorf als Gegner zugelost. Nach dem ersten Durchgang waren beide Gruppen fehlerfrei, aber Erpfendorf hatte die bessere Zeit und gewann den Durchgang. Somit war für Pettneu 1 der Tirol-Cup bereits nach der ersten Runde vorbei.

Die Schlussveranstaltung mit einem Landesüblichen Empfang ging nach dem Einzug durchs Dorf am Sportplatz über die Bühne.

Nach einer weiteren Nacht im Zelt wurden die Zelte abgebaut. Bevor es nach Hause ging, machte die Gruppe noch einen Stopp in der Silvretta Therme.

Zurück in Pettneu wurden die Zelte gewaschen und nochmals aufgestellt zum Trocknen. Anschließend wurden unter Beisein von Familienmitgliedern den Jugendmitgliedern die Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!



Teilnehmer der Feuerwehrjugend Pettnau

Becker David

Dipl Alina

Falch Elena

Falch Hanna

Falch Rosa

Schultes Leo

Starjakob Chiara

Gatt Daniel

Karakurt Emirhan

Klimmer Simon

Köhnen Jonathan

Raggl Magdalena

Jordan Leandro

Traxl Johanna

Zauser Loris

Bezirknassbewerb in See

Am Samstag, den 22.07.2023 wurde der diesjährige Bezirksnassleistungsbewerb in See durchgeführt. Insgesamt gingen 35 Gruppen an den Start, darunter auch 2 Bewertungsgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Pettnau.

Die Gruppe Pettnau 2 sicherte sich mit einer Zeit von 64,10 sec. und 15 Fehlerpunkten den 10. Rang in der Klasse Bezirk A- ohne Alterspunkte. Die Gruppe Pettnau1 lag mit einer Zeit von 62,67 sec. und 20 Fehlerpunkten auf dem 11. Platz in der Klasse Bezirk A- ohne Alterspunkte. Der Klassensieg ging an die Gruppe Piller mit einer Zeit von 43,73 sec. und 10 Fehlerpunkten.



Den Bezirkssieg im KO-Bewerb sicherte sich ebenfalls die Gruppe Piller mit einer fehlerfreien Zeit von 45,34 sec.



Wir gratulieren allen teilgenommenen Gruppen zu ihren Leistungen!

Besuch der Volksschule Pettnau

Am Mittwoch, den 28.06.2023 durften wir die Volksschule Pettnau bei uns in der Feuerwehrhalle willkommen heißen.



Nach einer Stärkung teilten wir die Kinder in Kleingruppen auf und nahmen die Feuerwehrrhalle, die Funkstation sowie unsere Fahrzeuge mit deren Gerätschaften unter die Lupe. Die Kinder staunten über die vielen verschiedenen Geräte und wie viele Fachausdrücke es in der Feuerwehr so gibt. Natürlich durften das Spritzen mit den Kübelspritzen und dem Wasserwerfer nicht fehlen.

Anschließend simulierten wir einen Fettbrand, den wir fälschlicherweise versuchten mit Wasser zu löschen. Danach wurde den Kindern das richtige Vorgehen mit einer Löschdecke gezeigt.

Die Lehrpersonen konnten im Anschluss noch das Löschen mit dem Feuerlöscher üben. Zum Schluss wurden die Kinder mit den Feuerwehrautos zurück in die Schule gebracht. Das war ein weiteres Highlight an diesem Vormittag.

Wir bedanken uns für euren Besuch in unserer Feuerwehrrhalle und wir würden uns sehr freuen, wenn wir in ein paar Jahren viele von euch in unserer Feuerwehrjugend begrüßen dürfen.

Übungen

Maschinenisten und Kraftfahrerschulung

Für unsere Maschinenisten und Kraftfahrer wurde am Montag, den 24.07.2023 ein Schulungsabend bzw. eine Übung durchgeführt.

Gestartet wurde die Übung mit der Aufteilung in 2 Gruppen. Die Gruppe im KLF war zuständig für den Aufbau der Saugleitung sowie den Anschluss mittels Sammelstücks an dem Hydranten. Die Handhabung unserer TS-Fox-3- wurde nochmals genau erläutert und die Vorgangsweise beim Ansaugvorgang erklärt. Die beiden Gruppen waren jeweils mittels Funk in Kontakt. Die Gruppe im TLF baute derweil die Speiseleitung vom Hydranten zum TLF auf. Zusätzlich wurde noch eine Speiseleitung sichergestellt, die vom Überflurhydrant zum TLF ging. Ein B-Ausgang wurde genutzt für die Inbetriebnahme des Monitors.

Ziel war es, das TLF mittels TS über den Hydranten zu speisen und verschiedenste Szenarien durchzuprobieren.



Nach dieser Übungseinheit wurden noch kurz die Ansaugstellen beim „Zeinsbach“ im Dorf erläutert & aufgezeigt, sowie der jeweilige Ablauf und die Vorgehensweise für den Wasserstau mittels Staubretter erklärt.



Nach dem Einrücken in die Feuerwehrrhalle wurde noch alles nachbereitet. Das praktische Durchführen des Wassertankauffüllen beim TLF sowie bei der TS bzw. das Entleeren, Trockensaugen und die Vakuumprobe umfassten dann den Abschluss dieses Abends.

Motorsägen Workshop

Anlässlich der letzten Einsatzübung gemeinsam mit der Bergrettung Pettneu wurde am 14.08.2023 ein Motorsägen-Workshop gemeinsam mit Scherl Oskar, dem Waldaufseher gemacht.



Die Gruppe besetzte das TLF und fuhr ins Malfon zum „Ferner Gampli“. Dort waren einige Windwürfe und somit eine optimale Möglichkeit verschiedenste Techniken zu üben. Durch eine vorherige kurze Einschulung mit den wichtigsten Details wurde dann gearbeitet.

Die Übung unterteilte sich in folgende Tätigkeitsbereiche:

- Vertraut machen mit der Motorsäge
- Genaue Begutachtung vor dem Schnitt

- Falleinrichtung des Baumes einschätzen
- Fällarbeiten (korrekte Fallkerbe, Fällschnitt, etc. ...)
- Aufarbeitung (Entasten,)

Anschließend wurde in der Halle noch die korrekte Reinigung der Motorsäge und das Spannen der Kette aufgezeigt.

Wir bedanken uns bei Scherl Oskar für den ausführlichen und lehrreichen Workshop!

Einsatzübung mit der Bergrettung Pettneu

Am Montag, dem 07.08.2023, fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehr und der Bergrettung Pettneu statt. Das Szenario der Übung simulierte einen Forstunfall unterhalb des Emil-Leys-Weges, bei dem drei Personen involviert waren.



Bei Ankunft des Einsatzleiters der Feuerwehr bot sich folgendes Szenario dar: Eine Person war bei Arbeiten mit der Seilwinde im Bereich des Rumpfes zwischen der Seilwinde und einem Baum eingeklemmt. Eine weitere Person war im Beckenbereich unter einem durch den Wind umgestürzten Baum eingeklemmt. Eine dritte Person hatte versucht, die unter dem Baum eingeklemmte Person zu befreien, verletzte sich jedoch dabei mit einer Motorsäge am Bein.



Die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeugs (KLF) übernahm die Rettung der Person, die von der Seilwinde eingeklemmt war. Durch den Einsatz des hydraulischen Spreizers gelang es, die Person schnell zu befreien. Die bereits eingetroffene

Bergrettung übernahm daraufhin den Transport zur Hubschrauberlandezone.

In der Zwischenzeit begab sich die Mannschaft des Tanklöschfahrzeugs (TLF) zu den beiden anderen verletzten Personen. Zunächst musste mithilfe einer Motorsäge Platz geschaffen werden, um den Baum zu sichern und für den anschließenden Abtransport vorzubereiten. Anschließend wurde der Baum noch mit dem Greifzug gesichert.

Die Bergrettungskameraden errichteten einen Mannschaftsflaschenzug, während zwei Sanitäter der Bergrettung die Versorgung der Verletzten übernahmen. Nach Abschluss der Vorbereitungen konnte der Baum mithilfe von Hebekissen angehoben werden, und die letzte Person konnte nach etwa 50 Minuten nach Eingang des Notrufs schonend gerettet werden.

Dank der effektiven Zusammenarbeit beider Rettungsorganisationen verlief die Übung reibungslos. Ein besonderer Dank geht an die Bergrettung Pettneu für ihre Teilnahme an dieser Übung sowie an unseren Fotografen Daniel Köll von Arlberg-Photography für die beeindruckenden Aufnahmen.

Räumungsübung Volksschule Pettneu

Jährlich zum Schulanfang, fand am 11.09.2023 unsere Monatsübung in der Volksschule Pettneu mit allen Volksschulkindern und dem Lehrpersonal statt.



Zum Übungsbeginn wurde durch das Lehrpersonal den Volksschulkindern das korrekte Absetzen eines Notrufes an die Leitstelle Tirol und das Verhalten im Brandfall gezeigt. Durch das Absetzen des Notrufes fand die Alarmierung mittels Sirenenprobealarm unserer Feuerwehr sowie der Drehleiter St. Anton statt.



Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung im Hausgang sowie im Stiegenhaus der Volksschule. Durch die Rauchentwicklung waren die Kinder samt Lehrpersonal somit in den Klassenzimmern eingeschlossen.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung fand eine Evakuierung der Kinder und des Lehrpersonals entweder über die Fenster mittels der Drehleiter unserer Nachbarfeuerwehr St. Anton, Schiebeleitern oder durch die eingesetzten Atemschutztrupps statt. Alle Kinder wurden anschließend an den vorhandenen Sammelplatz gebracht.

Im Anschluss der Übung durften die Kinder noch eine Fahrt mit der Drehleiter genießen.

Einsätze

Katze am Baum

Am 12.08.2023 wurden wir mittels Pager und FF-Agent APP durch die Leitstelle Tirol zu einer Katzenbergung von einem Baum in den Ortteil Vadiesen alarmiert.

Da sich die Katze auf einer Höhe von ca. 25 – 30 Meter auf dem Baum befand, wurde sie in Zusammenarbeit mit der Bergrettung Pettneu bzw. mit einem Baumkletterer vom Baum gerettet.



Verkehrsunfall auf der L68 mit 3 Fahrzeugen

Am Dienstag, den 22.08.2023 gegen 09:37 Uhr ereignete sich auf der Stanzertalstraße L68 im Kreuzungsbereich zum Gewerbegebiet Schnann ein Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen und 5 Personen.

Als wir am Unfallort ankamen konnten sich bereits vier Personen selbst aus den Fahrzeugen befreien. Eine Person war noch im PKW eingeschlossen, aber nicht eingeklemmt. Unsere Aufgabe war es die Beifahrertüre mittels hydraulischen Rettungsgeräts zu öffnen und den Rettungsdienst bei

der Bergung zu unterstützen. Gleichzeitig wurde eine Straßensperre und eine Umleitung durch die Feuerwehr Schnann eingerichtet.



Bei dem Unfall wurden vier der fünf Insassen verletzt. Vier Personen wurden Gott sei Dank nur mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus Zams gebracht.

Nach den Unfallaufnahmen mit der Drohne durch die Polizei wurden die Fahrzeuge abgeschleppt und die Fahrbahn gereinigt. Die Stanzertalstraße war ca. 2,5 Stunden für den gesamten Verkehr gesperrt.

Alle Berichte und Bilder von Einsätzen, Übungen und anderen Aktivitäten sind auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-pettneu.at abrufbar.

Text: Gröbner Eva, Zangerle Patrick

Bilder: Arlberg Photography, Feuerwehr Pettneu

Zum Nachdenken



Am Sonntag, 17.09.2023, kam mir durchs Estarlas Gassli eine deutsche Frau, dem Dialekt nach aus Norddeutschland, entgegen, und fragte mich nach den Öffnungszeiten der „Käserei“.

Text und Foto: Kurt Tschiderer



SoViSta Family

SoViSta, ein Verein für alle Generationen im Stanzertal, bietet ab sofort nun auch ein Programm für Familien an.

Drei Mamas aus dem Stanzertal (Jasmine Seeberger, Meryem Altun-Venier und Teresa Zangerl) wünschen sich für ihre Kinder und sie selbst Abwechslung und Austausch mit anderen Familien. So entstand die Idee für einen Verein für Familien. Mit SoViSta gemeinsam konnte das Projekt "Sovista Family" verwirklicht werden.



Neben monatlichen „Offenen Spieltreffs“ gibt es regelmäßig Kurse, Vorträge und Veranstaltungen rund um das Thema Familie.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14:30 - 16:30 findet von Oktober bis Juli ein „Offener Spieltreff“ im Wohn- und Pflegeheim Flirsch statt. Dazu sind alle Kinder von 0 - 5 Jahren mit ihren Begleitpersonen herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig. Alle Begleitpersonen übernehmen die Aufsicht selbst. Kommt einfach vorbei.

„Offene Spieltreffs“ im Wohn- und Pflegeheim Flirsch - 14:30 - 16:30

TERMINE

05.10.23	07.12.23	01.02.24	04.04.24	06.06.24
02.11.23	04.01.24	07.03.24	02.05.24	04.07.24

Am 17. und 24.10.23 startet "Sovista Family" mit einem Erste Hilfe Kurs für Kinder im Wohn- und Pflegeheim Flirsch. Dazu meldet euch bitte unter sovistafamily@gmail.com an. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Weitere Angebote sind Kasperltheater, frühmusikalischer Nachmittag, Ideen für die Jausenbox, Vorlesenachmittag, Papawanderung, Montessori Vortrag, Beckenbodenkurs und vieles mehr.

Genauere Informationen zu unserem Programm findet ihr auf den Aushängen im Dorf, Facebook, Instagram oder über den Newsletter für alle SoViSta Mitglieder. Neue Mitglieder sind jederzeit zu einem Jahresbeitrag von 15€ willkommen. Informationen dazu findet ihr auf der Website www.sovista.at

OFFENER SPIELTREFF

ORT FÜR BEGEGNUNG UND AUUSTAUSCH OHNE FESTES PROGRAMM

TREFFPUNKT FÜR MÜTTER, VÄTER, OMAS, OPAS,
TANTEN, ONKEL, FREUNDINNEN UND FREUNDE MIT
KLEINKINDERN VON 0-5 JAHREN (OHNE ANMELDUNG)

AB OKTOBER 2023

JEDEN 1. DONNERSTAG VON 14.30 - 16:30 UHR

IM WOHN- UND PFLEGEHEIM FLIRSCH

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

SoViSta
Family



KONTAKT: sovistafamily@gmail.com

FOLGT UNS AUF:



Tourismusverband St. Anton am Arlberg Ortsstellen Pettneu & Schnann

Tel. +43 5448 8221 | Fax + 43 5448 82214
pettneu@stantonamarlberg.com
www.stantonamarlberg.com



Informationsbüro Pettneu - Öffnungszeiten

Zwischensaison:
Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 h



Wir suchen:

Mitarbeiter Informationsbüro St. Anton am Arlberg

Ganzjahresstelle oder saisonal – Voll- oder Teilzeit (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Vermieterinformation und Gästeservice
- Abwicklung von Online- und telefonischen Anfragen
- Verwaltung von Online-Buchungen
- Mitarbeit bei örtlichen Veranstaltungen

Sie bringen idealerweise mit:

- Versierter Umgang mit MS Office
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Hohes Maß an Kundenorientierung und gute Umgangsformen
- Selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Hohe Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung

Wir bieten Ihnen:

- St. Anton am Arlberg als Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Ein respektvolles, kollegiales und professionelles Miteinander im Team
- Die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet
- Attraktive Team Member Benefits
- Flexible Arbeitszeiten

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tourismusverband St. Anton am Arlberg,
Gerhard Eichhorn
Tel. 05446 2269
eichhorn.gerhard@stantonamarlberg.com

Sommer 2023 in der Region St. Anton am Arlberg

Die Umstellung auf das **elektronische Meldewesen** und die Ausstellung der **digitalen Sommer Karte** hat nach anfänglichen Bedenken einiger Vermieter sehr gut funktioniert, mittlerweile nutzt der Großteil unserer Vermieter das „elektronische Meldewesen“.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Kooperation.

Ergänzend zur Digitalisierung werden wir in den kommenden Wochen den Versand der Ortstaxen-Abrechnung auf Email-Versand umstellen. Wir werden alle Betriebe zeitgerecht informieren.

Das Angebot der **Sommer Karte** und die Aktivitäten des Wochenprogramms wurden von unseren Gästen sehr gut angenommen. Das Programm umfasste geführte Wanderungen, Yoga, E-Bike Verleih und Dorfführungen.

Zusätzlich wurde den Gästen wöchentlich angeboten:

- Filmabend in Pettneu
- Führung durch die Alte Nessler Thaja
- Besichtigung der Arlberg Sennerei Flirsch
- Kräuterführung im Bauergarten mit Produktverarbeitung
- Sonnenaufgangswanderung Ganatsch
- Zaubervorstellung von Zauberer Ganahl
- Kinderprogramm in Pettneu (Dienstag) und Flirsch (Mittwoch)



Zwischenbilanz Sommer 2023 Vergleich zu 2022 (Zahlen gerundet)

Nächtigungen	Pettneu	Region
Mai – Aug. 23	50.300	247.900
Mai – Aug. 22	49.300	234.600
Differenz	+ 2,0 %	+ 5,6 %

Zum Sommer 2022 liegen wir in der Zwischenbilanz mit ca. 2% im Plus. Im Juli konnte Pettneu +12% Nächtigungen zu 2022 erzielen.

Die Musikkapelle Pettneu hat 7, die Musikkapelle Schnann 5 **Sommerkonzerte** gespielt.

Zudem fand in jedem Ort ein Open Air Tiroler Abend der Volkstumsgruppe d'Arlberger statt.

Gästeehrungen

Die Ortsstellen Pettneu und Schnann des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg sind zusammen mit den Vermietern für die Gästeehrungen verantwortlich. Wir freuen uns über alle Gäste, die Pettneu und Schnann die Treue halten und gratulieren herzlich unseren Spitzenreitern:

Herr Manfred Heidenblut kommt seit 50 Jahren nach Schnann und wohnt im Hotel Traube bei Wolfgang und Traudi Traxl.

Ebenfalls seit 50 Jahren kommt Herr Ambros Heidenblut nach Pettneu ins Haus Gustl zu Gitti Wurzenrainer, seine Frau Andrea seit 40 Jahren.

Herr Vlemmix Cor ist seit 50 Jahren Gast in Pettneu, in den letzten Jahren in der Pension Arlberg bei Martha Schultes.



Gästeehrungen im Winter 2022/23 und Sommer 2023:

10 Jahre	7 Gäste	30 Jahre	8 Gäste
20 Jahre	10 Gäste	40 Jahre	5 Gäste
25 Jahre	2 Gäste	50 Jahre	3 Gäste

Blühendes Pettneu und Schnann 2023

Jahr für Jahr erblühen in unseren Dörfern die Gärten, Terrassen und Balkone in den verschiedensten Farben. Die viele Arbeit und die Kreativität, die in den Blumenschmuck gesteckt wird und unserem schönen Ortsbild beiträgt, wurden auch heuer wieder mit einem „Blühenden Abend“ gebühlich abgeschlossen.

Der Abend findet/fand am 27. September statt, daher sind bei Redaktionsschluss noch keine Details dazu bekannt – so viel sei verraten: Ein gelungener Abend im neuen Gemeindesaal mit vielen begeisterten Blumenfreundinnen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen für die schönen Blumenbilder, welche an diesem Abend präsentiert werden. Ein ganz besonderer Dank geht an alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer, welche jeden Sommer Blumen und Grünflächen im öffentlichen Bereich pflegen und hegen – DANKE!

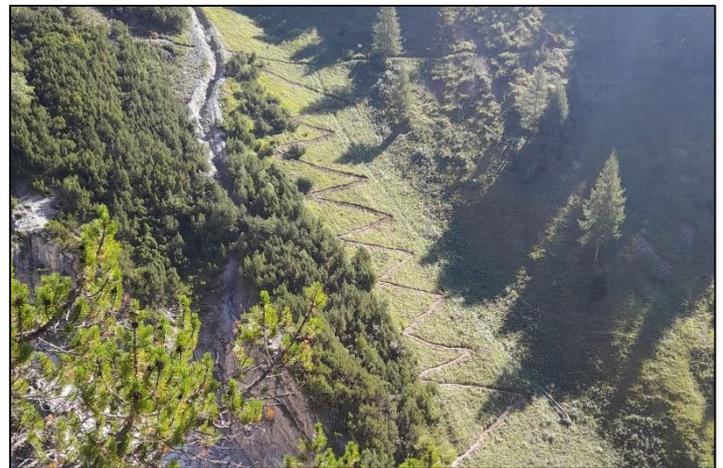
st. Anton
ARLBERG

Außendienstmitarbeiter

Neben der laufenden Instandhaltung der Wanderwege und Grünflächen haben unsere Außendienst-Mitarbeiter, zum Teil in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Bauhofes, einige Projekte umgesetzt.

Weg Alperschonjoch / Vordersee

Zum wiederholten Male wurde der Weg zum Alperschonjoch nach Starkregen und Unwetter wieder hergerichtet. Heuer wurde der Weg zum Teil neu trassiert und sollte nun „wetterfest“ bleiben.



Die **Abkürzung Richtung Jägerhütte** in Schnann wurde von Raffael wieder aktiviert und ist somit für alle Ortskundigen wieder ein toller Wanderweg.

Das **Biotop bei der Rosanna** wurde renaturiert und in Zusammenarbeit mit „Natur im Garten“ mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt.

Die im Sommer 2022 begonnen Arbeiten an den Nassbereichen am **Ganatschweg** wurden fortgesetzt.

Am **Radweg Stanzertal** wurden die Vorarbeiten geleistet, um noch heuer Informationssäulen – in Form von Steinblöcken – für Mountainbike- und Wanderrouten aufzustellen.

In Pettneu erstrahlt das **Gemeindewappen** am Kirchplatz wieder frisch renoviert.



Update zu Projekten des Tourismusverbandes

Badesee/Wellnesspark

Der Planungsverband Stanzertal wird – zusammen mit Funktionären des TVB – bei diesem komplexen Projekt nach der Abklärung einiger grundsätzlicher Aspekte im Oktober eine Konzeptsitzung abhalten. Erste Projektinformationen sind bei der Generalversammlung zu erwarten.

Bike Trail Galzig

Geplant ist ein Flow-Trail nach dem Tiroler Mountainbike-Modell in der Schwierigkeitsstufe leicht, mit einem maximalen Durchschnittsgefälle von 12% und einem Kurvenradius von mindestens 3 Metern mit langen, flachen Kurvenausläufen. Insgesamt soll der Trail 10 km lang werden.

Marketing

Die neu ausgearbeitete Marketingstrategie wurde in den letzten beiden gemeinsamen Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen vorgestellt. In diesem Zuge ist durch einen Beschluss auch das jährliche Marketingbudget um 40 % erhöht worden, um einen verstärkten Werbeauftritt auf unseren relevanten Märkten zu erreichen.

Die Neuausrichtung des Marketings basiert auf der Destinationsstrategie 2030 und setzt diese mit zeitgerechten Marketing-Maßnahmen kommunikativ um.

Stanton Community

Eine Projektgruppe beschäftigt sich derzeit mit der Ausarbeitung der Stanton Community-Strategie, die zukünftig eine lebendige Bergsport-Community aus Einheimischen, Gästen und Mitarbeitern bilden wird und zudem als Gästebindungselement wirksam werden soll.

Der offizielle, sichtbare Kick-Off der Stanton Community ist für das Stanton Ski Open geplant. Zudem sind Stanton Community Days im April und im Sommer in Planung.

Angebote und Öffnungszeiten im Herbst

- Arl.park in St. Anton, ganzjährig geöffnet
Reservierung: 0660 9988066 od. info@arlpark.at
- Arlberg Escaperoom in St. Anton
Reservierung online: www.arlbergescapes.com
- Detektivtrail und Krimitrail in St. Anton
- Landschaftspark „Giasi“ zwischen Pettneu und St. Jakob
- Schnanner Klamm: bis Ende Oktober/Anfang November begehbar
- Themenwege: Glaube & Geschichte in Schnann, Jakobsweg, Flirsch in Alten Ansichten, Kapellenrundweg in Flirsch
- Kunstraum Pettneu: laufende Ausstellungen laut Programm



Veranstaltungsvorschau Winter 2023/24

25.11.23	Adventmarkt und Krampusumzug, Flirsch
26.11.23	Cäciliafeier, Strengen
28.11.23	TVB-Vollversammlung, Arlberg well.com
1.12.23	Krampusumzug, Pettneu
1. – 3.12.23	Stanton Ski Open
3.,8.,10.,	
16.+17.12.23	Adventzauber im Park, St. Anton
8.12.23	Christbaummarkt, Pettneu
9.12.23	Schlagerliebe Open Air, Mooserwirt
16.+17.12.23	Krippenausstellung, Strengen
27.12.23	Wiltener Sängerknaben, St. Anton
30.12.23	Skishow, St. Anton
ab 10.1.24 jeden Mittwoch	Skishow, St. Anton
3.1.24	Neujahrskonzert, St. Anton
17.+18.1.24	Europacup-Rennen Damen
20.4.24	Weisser Rausch

Programmdetails: www.stantonamarlberg.com

Änderungen vorbehalten!



Wir bitten alle Vereine und Veranstalter, uns Termine, Plakate und Bilder zeitgerecht an das Informationsbüro (pettneu@stantonamarlberg.com) zu übermitteln, damit wir die Veranstaltungen in unsere Informationssysteme aufnehmen können.

Stanton Ski Opening – 1. bis 3. Dezember 2023

Die Wintereröffnung wird, wie von vielen Mitgliedern gewünscht, nach dem Konzept des letzten Jahres, allerdings mit starker Verbesserung in den Bereichen Musik-Acts, Kulinarik, Atmosphäre, Sport, Sicherheit und vor allem Marketingaktivität in den für diese Jahreszeit relevanten Zielmärkten, stattfinden. So werden auf den drei Bühnen genau definierte **Musikgruppen** für verschiedene Musikrichtungen bzw. Altersgruppen auftreten:

- Griesplatz: DJ's, Rave, Silent Disco etc.
- Gemeindevorplatz: Street Music Acts
- TVB-Vorplatz: Rock und Pop Musik



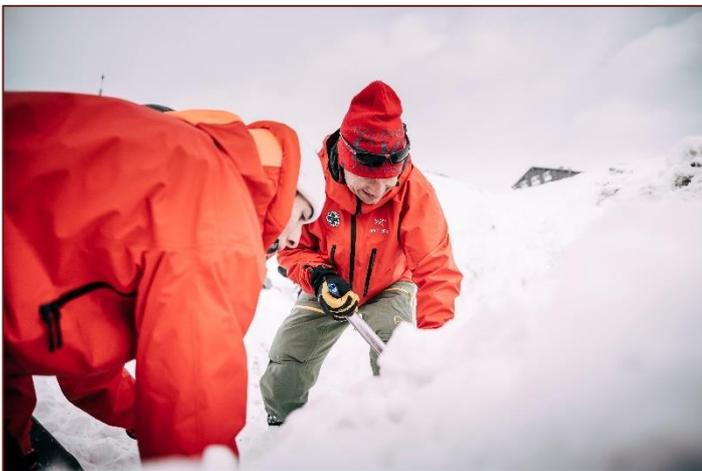


Das kulinarische Angebot wird über einheitlich gebrandete **Food Trucks** über den gesamten Zentrumsbereich durch einheimische Gastronomen organisiert.

Atmosphärisch wird das gesamte Zentrum mit einer **Lichtinstallation** in Szene gesetzt, die den gemeinschaftlichen Charakter des Openings widerspiegeln soll.

Der internationale **Ski- und Snowboardtest** wird in diesem Jahr im Park vor dem Tourismusverband stattfinden, um diesen in das Gesamtkonzept zu integrieren. Am Samstag wird hierbei Red Bull sein DJ-Fahrzeug zur Verfügung stellen.

Bei den „**Arlberg Safety Days**“, wird in Zusammenarbeit mit der Bergrettung St. Anton am Arlberg wie schon 2022 für Gäste und Einheimische neben einem Vortrag zum Thema Sicherheit im Schnee auch ein Praxis-Lawinenkurs für die Suche von Verschütteten angeboten.



Es wurde bereits beschlossen, dass das Stanton Ski Open unabhängig von Wetter- und Schneesituation auf jeden Fall durchgeführt wird.

Details zum Programm: www.stantonamarlberg.com

Webinare der Vermieterakademie im Herbst – ein Auszug des breit gefächerten Programms



Information und Anmeldung:
info@stantonamarlberg.com
www.intra-stanton.com
www.evermieterakademie.tirol

- | | |
|----------|--|
| 12.10.23 | Influencer-Marketing auch für kleine & mittlere Betriebe |
| 17.10.23 | Beschwerden meistern, Gäste begeistern mit 7-Punkte Leitfadens |
| 19.10.23 | Der Preis bleibt heiß: Mehr Geld verdienen mit passendem Pricing |
| 25.10.23 | Zero-Waste-Frühstück und Foodupcycling |
| 7.11.23 | E-Mail- & Newsletter-Marketing |
| 9.11.23 | Einfache Grafikdesigns |

st.Anton  ARLBERG

- | | |
|----------|---|
| 22.11.23 | Förderung und Nachhaltigkeit im eigenen Betrieb |
| 30.11.23 | Textupcycling: PIMP up your words! |
| 12.12.23 | Schritte zum öffi-freundlichen Betrieb |

st.Anton  ARLBERG

Wir suchen ab sofort:

MitarbeiterIn Abteilung Mitglieder & Vermieter

Voll- oder Teilzeit (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung, Informations- und Vermittlungstätigkeiten für Vermieter im Innen- und Außendienst
- Betreuung und Ansprechperson für das System „feratel“
- Datenerfassungen im System
- Durchführung von Vermieterschulungen
- Sicherstellung eines professionellen, digitalen Auftritts der Vermieter
- Vermieterinformationen jeglicher Art

Sie bringen idealerweise mit:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einschlägige Ausbildung und Berufserfahrung von Vorteil
- Hohes Maß an Kundenorientierung und gute Umgangsformen
- Gute EDV-Kenntnisse inkl. gängiger Office-Anwendungen
- Kommunikatives und selbstsicheres Auftreten
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- St. Anton am Arlberg als Arbeitsplatz
- Ein respektvolles, kollegiales und professionelles Miteinander im Team
- Die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Attraktive Team Member Benefits
- Flexible Arbeitszeiten

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
 Tourismusverband St. Anton am Arlberg,
 Gerhard Eichhorn
eichhorn.gerhard@stantonamarlberg.com / 05446-22690

Aufenthaltsabgabe ab Winter 2023

Die Aufenthaltsabgabe ab 1.11.2023 beträgt € 5,00 für St. Anton am Arlberg, Pettneu, Flirsch und Strengen. Kinder bis Geburtsjahrgang 2008 sind frei (bis Anreise 31.12.2023).

Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Ortsstellen Pettneu und Schnann
 Matt Manfred, Vorstand des TVB
 Traxl Wolfgang, Aufsichtsrat des TVB
 Traxl Silvia, Teamleiterin Pettneu/Schnann

HANGARTSTUBA

Rückblick

Die Zeit verfliegt, und es tut gut, ein wenig innezuhalten, wenn sich die Gelegenheit bietet. Mir ist es immer ein seelisches Fußbad, wenn ich in der HANGARTSTUBA auf Menschen treffe, die vieles berichten, aber auch gerne Neues erfahren. Im September hörten wir Gedichte in Kappler Mundart. Es machte uns staunen, wie verschieden die Mundarten in zwei Nachbargemeinden sind. Richard Pfeifer musste das eine und andere Mal Wörter und Redewendungen aus dem Paznaunerischen ins Pettenuiserische „übersetzen“, damit man über die geschickt in die Gedichte eingebauten Pointen auch lachen konnte. Sein Büchlein „latz geat's m'r o“ kann man in der Raiffeisenbank St. Anton am Arlberg kaufen. In ihm finden sich Weisheiten wie diese:

Wia di Zeit vrgeat

Oft ischt a Viertlschtund schua läng,
denn wieder wiard am ängscht und bäng,
wia gschwind an Tåg vrgänga isch.

Wemm as genau nimmt, isch`n Mischt:
Weil gschwind gia nu die guata Zeita,
die lada bringt ma zach auf d Seit.

Allzu schnell ist auch der Sommer vergangen. Er brachte schöne und trockene Tage aber auch Stürme und Starkregen. Um eine Woche mussten wir deshalb die Almfahrt ins Malfon verschieben. Trotzdem kamen zum heurigen Almhangart über 35 BesucherInnen zur Ersten Thaja ins Målfua. Bei schönstem Sommerwetter unterhielten sich die Anwesenden mit Geschichten, die sie über das Målfua zu erzählen wussten. Kurt berichtete über die wirtschaftliche Bedeutung des Malfuas in früheren Zeiten. Gerhard Mathies und Heini Lampacher waren als Klein- bzw. Kälberhirte vor gut 60 Jahren noch selbst in der Målfuaner Almwirtschaft aktiv.



Dass schon vor 150 Jahren erste Touristen ins Malfua kamen, schildert Johann Jakob Weilenmann in seinen Tourenberichten „Bergabenteuer in Rätikon, Verwall und Silvretta, aus denen Kurt einzelne Passagen vorlas:

Abstieg ins Malfontal

Auf dem Rendelspitz steht ein hohes Steinmannli. Um 5 Uhr steige ich ostwärts den schneebedeckten, klippigen Kamm hinab und bin in einiger Versuchung, den breiten, kahlfelsigen Rücken eines Gebirgssporns zu verfolgen, der, vor mir abspringend und sanft ansteigend, bald zu Ende geht - um dort erst auf den Hintergrund des Malfontales niederzusteigen. Gebot der Klugheit jedoch war es, in der mir fremden Gegend, bei der anrückenden Dämmerung rasch das Tal zu suchen und seine hinterste Almhütte, dicht oberhalb der Ausmündung der Schmalzgruben liegend. Bin ich ja nicht einmal sicher, ob Hirten und Vieh noch da, oder ob sie schon tiefere Weiden bezogen haben. Steil und tief, zuweilen liegend, geht's südwärts die Schneehänge hinab auf den Grund der Schneemulde, dann in östlicher Richtung hinaus, wo ich endlich an einem unter dem Schnee quillenden Bache den brennenden Durst stillen kann. Mit überhandnehmendem Frost und Schatten steigert sich die Öde und Unwirtlichkeit der Umgebung. Die Schneemulde zu Ende, geht's die aperen Rasenhänge hinab nach dem tiefen Talgrund, den weit hinaus noch Lawinenschnee deckt, Sogar der Talbach ist streckenweise noch davon überbrückt. Mit Freuden begrüße ich weiter draußen den eben erst vom Vieh zerstampften Schnee.

Dass meine Blicke beständig an dem nie aus Sicht kommenden, immer kühner, drohender entgegnetretenden Riffler hingen, brauche ich kaum zu sagen. In der letzten feurigen Glut der Abendsonne lohend, thront er in entzückendem Kontrast über der von Schatten und Dämmerung blauenden Tiefe. Nun bedeutend näher, spähe ich ein letztes Mal mit dem Fernrohr hinauf und überzeuge mich, dass aus Schutt der Boden der vom Gletscher niedersteigenden Flucht besteht -was sehr zu meiner Beruhigung beiträgt. Nur die Zacken haben immer noch nichts von ihrer abschreckenden Steile eingebüßt.

Endlich, zu meiner großen Freude, kommt die heißersehnte Hütte in Sicht, umlagert von Vieh, nach dem ich bisher vergebens gespäht und die Ohren gespitzt. Erst scheinbar etwas frostig, ist dennoch der Empfang ein wohlwollender. Ein Triumvirat von Sennerinnen hat das Regiment hier hinten. Milde, ohne fühlbaren Druck, scheint die Obersennerin, ein stattliches Weib von 35-40 Jahren, zu Embonpoint (Wohlbeibtheit) geneigt, das Szepter zu führen. Auf ihrem glänzenden Antlitz jenes behagliche, sonnige Schmunzeln, das so gewinnend mit Wohlbeibtheit sich paart. Zu vollendetem Ausdruck gelangt das ewig Weibliche in der Person der einen Zusennerin, die scheinbar, oder in Wirklichkeit, des Staunen, sich unbewusst ist, das ihre Erscheinung weckt, ihr naiv und



seelengut dreinblickendes, von goldenem Haar umrahmtes blaues Augenpaar, das Ebenmaß ihrer Züge. Eher ansprechend von Aussehen und Gebaren, verrät der Hirte den Mann, der in der Welt draußen war und weitersieht als seine Nase. Teilt die Obersennerin dem Touristen in Minimaldosen die Milch zu, so ist es nicht, dass sie es ihm nicht gönne, sondern weil sie den Kommet nicht kennt, nicht weiß, was es bedarf, um einen Durst zu löschen, dessen Stillung während 5-6 Stunden aufgeschoben wurde. An des Touristen sich umwölkender Stirn hat mit richtigem Blick der Hirte die Situation erkannt, ein Wink von ihm, und vor dem Touristen steht ein überschäumender Eimer, daraus zu schöpfen nach Belieben, was die schmachtenen Blicke bedeuteten, die diesen Akt des Wohlwollens begleiteten, was die Seufzer, die dem Busen der Obersennerin sich entpressten, wenn Zufall während des Melkens mit dem Fremdling sie allein liess, was das „Ach!“, das sie hauchte, dann das entsagungsvolle „Nichts!“, wenn besorgt er in sie drang, ihm anzuvertrauen, was sie quäle, was ihr fehle, darüber zu entscheiden sei dem durch Erfahrung geläuterten Urteil anheimgegeben.

Vielfach drehte sich zwischen dem Hirten und mir die Unterhaltung um den Riffler. Die jetzigen Bewohner der Hütte haben noch niemand den Berg ersteigen oder von ihm herabkommen sehen. Wert hätte diese Aussage nur, wenn man wüsste, wie lange sie schon da hineinkommen, was ich zu fragen vergaß. Der Berg könnte auch von Paznaun und vom Blankapass her erstiegen worden sein. Indes ist anzunehmen, dass, wer ihn von dieser Seite her erstiegen hätte, nach Pettneu absteigend in der Sennhütte zugekehrt wäre. Wer von Pettneu her ihn erstiegen hätte, würde, wenn er auch nicht in der Sennhütte übernachtete, doch da zugekehrt sein. Mit aller Entschiedenheit sprach sich der Hirte dahin aus, dass von Osten dem Berge nicht beizukommen und nur von dieser Seite die Möglichkeit dazu vorhanden sei. Vielleicht könne mir der Schäfer, der gleich anrücken werde, mehr sagen, er sei bis an den Fuß jener Flucht gewesen, und von da habe ihm geschienen, es möchte hinaufzukommen sein. Im Schäfer aber fand ich einen blutjungen Burschen, dessen Aussagen mich um kein Jota klüger machten. Ich sah, dass ich wieder einmal ganz nur auf mich selber angewiesen war.

Die Lagerverhältnisse sind die schon geschilderten: zwei an den Schmalseiten sich berührende Betten. Drüben die Obersennerin, eine Zusennerin und der Hirt, ihre Gegenfüßler die goldenhaarige Zusennerin und der Tourist, zwischeninne als neutralisierendes Element der Schäfer. Im Lauf der Nacht drängte sich, wärmesuchend, zwischen die beiden letzteren ein Vierbeiner, die zutunliche Katze. Von schmarotzenden Achtbeinern, kriechenden und springenden, nicht die Spur, ein Lob, das ich auch den andern in letzter Zeit besuchten Almhütten angedeihen lassen kann. Dennoch von Schlaf keine Rede. Die bevorstehende Besteigung beschäftigt mich zu sehr.

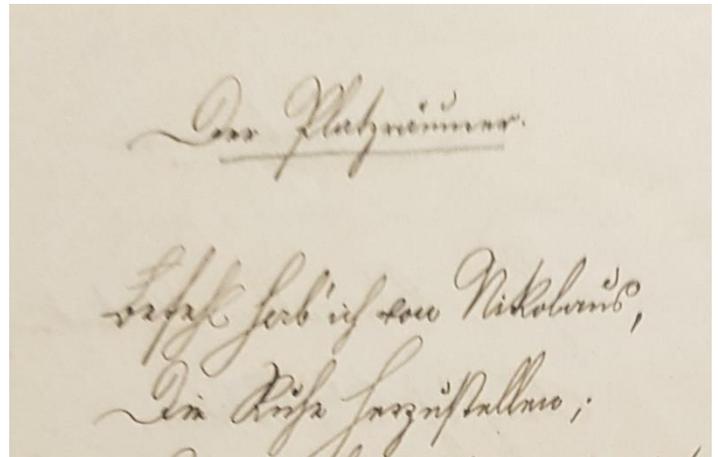
HANGARTSTUBA

Vorschau

Am 2. Donnerstag im Oktober, es ist der 12. Oktober, schauen wir uns einen Schwank an, den die Heimatbühne Pettneu vor 25 Jahren aufgeführt hat.

In der Novemberhangartstuba, am 9. November, wollen wir miteinander törggelen und all das tun, was zum Törggelen gehört.

Die Dezemberhangartstuba machen wir am 7. Dezember, das ist der erste Donnerstag im Dezember. Da widmen wir uns dem Brauchtum im Dezember und im Advent. Im Mittelpunkt soll das Stanzertaler Nikolausspiel stehen, das 1926 letztmalig in Flirsch aufgeführt wurde. Dazu meinte der Platzräumer:



Text und Fotos: Kurt Tschiderer

ERSTE HILFE BEI NOTFÄLLEN IM SÄUGLINGS- UND KLEINKINDALTER

Ein praxisorientierter Kurs mit Tipps für eine möglichst gute Vorbereitung auf einen Notfall.
Zusatz: Psychologische Aspekte bei trauernden Kindern



Ort: Wohn- und Pflegeheim Flirsch



Termine: 17. und 24.10.2023 (8 Stunden)



Zeit: 18:00 – 22:00 Uhr



Kosten: € 30,-
€ 25,- Für SoViSta Mitglieder



Anmeldung per Mail – begrenzte Teilnehmer*innenanzahl!

sovistafamily@gmail.com



SoViSta
Family





Was ist los in der VS Pettneu?



Auch die schönsten Ferientage gehen einmal zu Ende ... und so starteten wir am Montag, den 11. September ins neue Schuljahr.

Insgesamt besuchen heuer 36 Kinder unsere Volksschule, darunter 11 Kinder in der ersten Schulstufe.



Am Abend des ersten Schultages fand die alljährliche Räumungsübung statt. Ein herzliches Dankeschön an die FF Pettneu für die gewohnt professionelle Planung und Durchführung dieser so wichtigen Übung. Wir hoffen sehr, dass der geprobte Ernstfall nie eintreten wird, wissen es aber sehr zu schätzen, so viele perfekt ausgebildete Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner an unserer Seite zu haben.



Für die Kinder der 4. Schulstufe fand bereits in der ersten Schulwoche die erste Radfahrübung auf die bevorstehende Radfahrprüfung in St. Anton statt.



Um den Kindern – vor allem den erst kürzlich eingeschulerten Erstlern – die Möglichkeit zu geben, all ihre Mitschüler und Mitschülerinnen besser kennen zu lernen, haben wir auch diesmal in der ersten Schulwoche unseren Wandertag in die Ganderau abgehalten. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so verbrachten wir bei Traumwetter gemeinsam einen unterhaltsamen Vormittag, bei dem sich die Kinder gut austauschen und neue Freundschaften schließen konnten.



Wie immer an dieser Stelle, möchte ich mich im Namen aller Kinder und Lehrpersonen bei unserer lieben Carmen bedanken, die das ganze Jahr über dafür sorgt, dass unser

Schulhaus vom Keller bis zum Dachgeschoß immer blitzblank sauber ist und angenehm duftet. Für all die zusätzlichen Aufgaben, die du für uns Lehrpersonen und auch die Schulkinder immer mit so viel Leidenschaft und Herzblut erledigst, sei dir besonders herzlich gedankt. Wir wissen das sehr zu schätzen! DANKE!

Ein Dankeschön bereits im Voraus auch an unsere Sponsoren, Unterstützer, die örtlichen Vereine und alle Eltern, ohne deren Unterstützung viele Aktivitäten im Jahreskreis gar nicht umsetzbar wären. Was wir zusätzlich zu unseren schulischen Aufgaben so alles erleben, darüber erfahrt ihr wie immer top aktuell auf unserer Homepage unter www.vs-pettneu.tsn.at und selbstverständlich in der nächsten Ausgabe vom 's Blattli.

Fotos und Text: Schulleiter Mathies Emanuel

Was gibt es Neues aus der VS Schnann?

Am 11. September sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Heuer besuchen, wie auch im letzten Unterrichtsjahr, 9 Schüler:innen die Volksschule.

In der 1. Schulstufe sind fünf Kinder und in der 2. und 3. Schulstufe jeweils zwei.

Religion unterrichtet wieder Lehrerin Weiskopf Christiane und für die Reststunden kommt unsere neue Lehrerin Sandra Lechner nach Schnann.

Unseren halbtägigen Wandertag planen wir für die 2. Schulwoche. Dieser führt uns nach Flirsch zur Lourdes-Grotte und zum Spielplatz. Das gemeinsame Wandern und Jausnen ist zu Schulbeginn eine bereichernde Aktivität, die das gegenseitige Kennenlernen und das Miteinander fördert.

Wir wünschen allen viel Freude und Elan in der Schule!



Text und Fotos Albertine Zangerl

Kindergarten Schnann

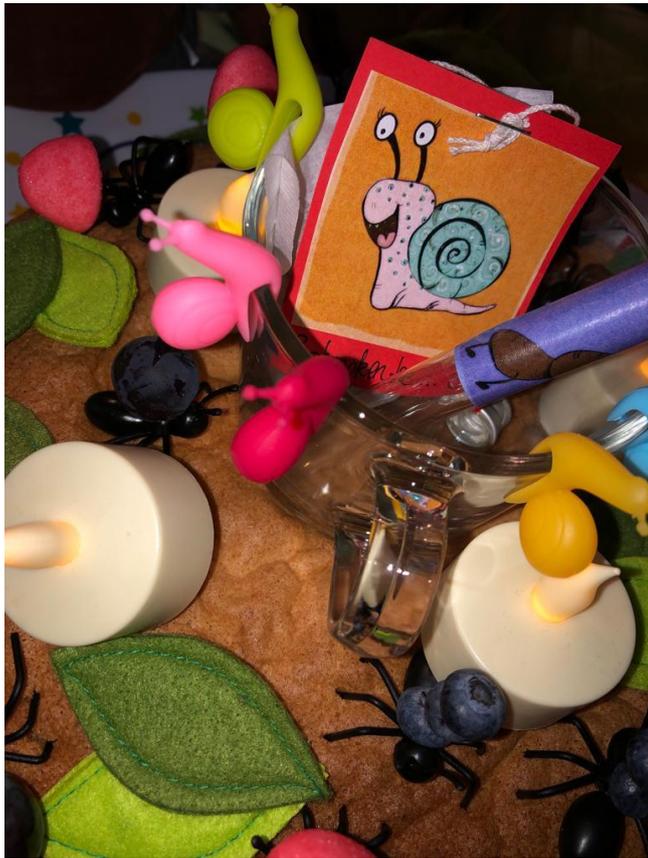
Wir haben das neue Kindergartenjahr erfolgreich und ohne Tränen gestartet und schon neue Freunde gefunden. In diesem Jahr werden wir von der geduldigen Schnecke Mathilda und der Forscherameise Fred begleitet. Gemeinsam werden wir uns mit den vier Elementen beschäftigen und viele Experimente durchführen, um die Welt genauer zu erkunden.

Das Motto "Warum, wieso, weshalb?" steht dabei im Vordergrund, denn wie schon meine Oma sagte: Fragende Kinder werden kluge Kinder.

Bei unserem ersten Elternabend haben wir das neue Kindergarten ABC vorgestellt. Darin sind alle Informationen enthalten, die Eltern vom Kindergarten wissen sollten und die uns dabei helfen werden auch weiterhin ein harmonisches Miteinander zu gestalten. Außerdem haben wir uns mit der Geburtstagsschnecke auf den Weg ins Schneckenhaus gemacht.



Dort finden unsere Geburtstagsfeiern statt, die bunt, lustig und sehr schön werden. Die Eltern und Kinder hatten bereits die Möglichkeit, einen kleinen Vorgeschmack darauf zu bekommen.



Auf ein friedvolles, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Kindergartenjahr freuen wir uns schon sehr! Lasst uns gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Manchmal passieren unvorhergesehene Dinge, die uns überraschen. So erging es uns mit unserem Apfelbaum im Garten. Wir hatten ihn liebevoll gepflegt und uns auf die Ernte gefreut. Doch als der Kindergarten begann, waren alle Äpfel verschwunden. Auf dem Elternabend sprachen wir das Thema an und waren begeistert von der Reaktion der Eltern. Sie versprachen, ein Auge auf den Garten zu haben und dafür zu sorgen, dass so etwas nicht noch einmal passiert. Und sie hielten Wort. In der ersten Kindergartenwoche durften die Kinder eine Schatzsuche machen. Der Weg führte sie zum Apfelbaum, an dem viele rote Äpfel hingen - zwar aus Papier, aber der Sinn war klar:



Die Kinder hatten verstanden, dass sie den Baum und die Äpfel, sowie unseren schönen Garten schützen sollten. Unter dem Baum stand ein Korb mit echten, duftenden Äpfeln, die die Kinder mit Freude probierten.





Aus diesem "Hoppala" haben wir alle gemeinsam gelernt. Wir haben gelernt, wie wichtig es ist, auf unsere Umgebung zu achten und Verantwortung zu übernehmen. Und wir haben gelernt, dass wir gemeinsam viel erreichen können, wenn wir zusammenhalten. Wir sind dankbar für die Unterstützung der Eltern. Unser Garten ist weiterhin unser zweiter Bildungsraum, in dem die Kinder spielen, lachen und lernen können.

Kindergarten Miteinander Schnann, Vanessa und Claudia

Text und Fotos: Claudia Veiter



Ein Blick ins Kinderparadies

Liebe Pettneuerinnen und Pettneuer!

So schnell ist der Sommer vorbei und der Herbst da. Heuer war der Kindergarten ja auch im Sommer offen. Unterschiedlichste Kinder konnten mit Ines, Alexandra, Martina, Vanessa, Lucia und Claudia viel Schönes erleben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für alle Pädagoginnen und Assistentinnen von Pettneu und Schnann die in ihren Ferien sich bereit erklärt haben zu arbeiten.

In unser Giraffenhaus sind heuer 14 Löwenkinder und 16 Bärenkinder eingezogen. 16 Mädchen und 14 Buben freuen sich auf eine schöne gemeinsame Zeit.



Aber es gibt noch weitere Neuigkeiten. Es ist auch MAGDALENA (Pädagogin) und SABINE (Assistentin) neu in unserem Team. Ein herzliches Willkommen im „Kinderparadies Miteinander“. Unser Team freut sich auf eure Verstärkung. Es freut uns auch, dass SIMONE wieder tatkräftig uns unterstützen darf. Ein Dank an die „Gemeindestube“ 😊

Unser heuriger Schwerpunkt lautet:

„Löwe und Bär fühlen sich wohl im Giraffenhaus und wollen viel erleben, forschen und entdecken“

Unser Fokus liegt deshalb auf **MINT- Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik**.

Wir glauben oft, dass dies erst in höheren Schulen angewendet wird und wichtig ist. Eine frühe technische Bildung ist schon bei unseren Kleinsten interessant und auch schon präsent.

Mathematik > Zahlen umgeben uns überall > unsere Großen haben Spaß im Zahlenland – Zahlenraum 1 – 10 wird gefestigt und am Ende des Jahres gehen sie schon den Zahlenweg bis 20

Informatik > jedes Kind kennt sich schon bestens mit dem Handy aus, bei uns im Kindergarten gibt es eine Computerecke. Für jede Altersstufe bieten wir was an. Ein limitiertes Zeitangebot ist da (Sanduhr 15 min) notwendig. Soll ab und zu einmal Freude bereiten.

Naturwissenschaften > wir werden auch heuer wieder Blumen setzen und das wachsen beobachten, Naturschutz und Tierliebe wird gefördert, woher kommt was (Kuh – Milch..)

All das lernen wir schon im Kindergarten.

Technik > Bauwerke in der Bauecke müssen gut durchdacht sein, damit sie nicht einstürzen, Umgang mit dem Fotoapparat, Radio, Bee – Bots möchten wir anschaffen (kleine Computerbienen, die man programmieren kann und diese können dann ein Ziel erreichen)

Wir werden immer wieder mit unserer Ameise Fred im Forscherparadies experimentieren.

Einiges haben wir vor und wir sind voll motiviert und werden euch weiter berichten von unseren Aktivitäten.

Freundliche Grüße schicken euch die Bären und Löwen

Magdalena & Ines & Alexandra & Sabine & Simone

Text und Fotos: Ines Machac



Liebe Einheimische, Unterstützer, Gönner und Sponsoren der Musikkapelle Pettneu am Arlberg

Wir von der Musikkapelle Pettneu am Arlberg möchten uns bei euch allen für die vergangene Sommersaison recht herzlich bedanken!

Für Eure Besuche bei unseren Pavillonkonzerten!

Für Euren Besuch beim Kirchtagsfest!

Wir sind mit vollem Elan mit unserem neuen Kapellmeister Guido in den heurigen Konzertsommer gestartet. Wir konnten wieder viele schöne Konzerte am Pavillon spielen, die alle wieder sehr gut besucht waren.

Unser Alljährliches Kirchtagsfest fand wieder großen Anklang und das Festzelt war bis zum letzten Platz gefüllt. Ein großer Dank gilt unseren Festführern Herr Mag. Andreas Insam, Thomas Aichmayr von der Firma Tommex, Lukas Kuen von der Firma Holzwerkstatt und natürlich allen Sponsoren.



Auch heuer konnten wir im Zuge unseres Kirchtagsfestes wieder Ehrungen vornehmen.

Für 25 Jährige Mitgliedschaft wurde Christine Falch geehrt.

Junior Leistungsabzeichen: Niklas Spiß

Leistungsabzeichen in Bronze: Magdalena Raggl, Johanna Traxl, Leonie Tschiderer, Matteo Scherl, Anton Herovitsch

Leistungsabzeichen in Silber: Livia Falch

Leistungsabzeichen in Gold: Wilhelm Schranz



Bei uns stehen im Herbst noch einige Ausrückungen an, sowie die Jahreshauptversammlung und Proben für das neue Konzertprogramm.

Wir von der Musikkapelle Pettneu am Arlberg wünschen euch einen schönen Herbst.

MUSIK VERBINDET

Für die Musikkapelle: Wilhelm Schranz

Trainingsgemeinschaft Stanzertal

30 Jahre TG Stanzertal

Erfolgreiche Kinderolympiade auf dem Pettneuer Fußballplatz

Vor 30 Jahren (im Herbst 1993) wurde die Trainingsgemeinschaft Stanzertal ins Leben gerufen. Der Gründer Reinhard Thaler sah sich verpflichtet, sich für die Jugend im Tale einzusetzen und baute so ein organisiertes Training für unsere Jugend im Sinne des Breitensportes, aber auch um Talente zu fördern, auf. Mit einem Fest auf dem Pettneuer Fußballplatz wurde das Jubiläum der TG am vergangenen Samstag gefeiert. Hauptprogrammpunkt war die Kinderolympiade mit Bewegungsstationen des ASVÖ. Gründer Reinhard Thaler wurde im Anschluss die Ehrenmitgliedschaft für seine besonderen Verdienste verliehen.



Die über 70 Teilnehmer rannten durch einen Bewegungs-Parcours mit Slalomstangen und Sprüngen, räumten beim Dosenwerfen die Pyramiden ab und zeigten in den Loopy-Bällen ihre Schwindelfreiheit.



Dabei wurde, anders als bei den Skirennen, nicht die Zeit gestoppt. Jeder Teilnehmer konnte, ganz im Sinne des Olympischen Gedankens, seine Stärken zeigen und bekam nach dem Absolvieren der drei Stationen eine Erinnerungsmedaille und ein Sackerl mit Geschenken.



Großer Einsatz für die Jugend im Tal. „Kinder sind das höchste Gut, das wir haben und die Gemeinde dankt den Trainern und den Vorstandsmittgliedern für ihren Einsatz“, so Vizebürgermeister Bruno Falch. Für die großen Verdienste für die Trainingsgemeinschaft Stanzertal, als Gründer und langjähriger Trainer und Funktionär, bekam Reinhard Thaler die Ehrenmitgliedschaft von Obmann Marcel Golmejer verliehen.



Über fünfzig Kinder nehmen an den Trainings im Winter teil, und wurden in der letzten Saison von acht Trainern betreut. Zur Trainingsgemeinschaft gehören Kinder der Skiclubs Pettneu, Flirsch und Strengen. Im Sommer und Herbst werden Ausflüge, Radtraining, Inlineskaten und Trockentraining angeboten, damit die Kinder für den folgenden Winter fit sind.

KINDER - SKITRaining



- Du hast Spaß am Skifahren?
- Du möchtest dein skifahrerisches Können perfektionieren?
- Du möchtest tolle Veranstaltungen erleben?
- Du möchtest viele neue Freunde kennenlernen und gemeinsam Abenteuer erleben?

Dann bist Du bei uns genau richtig. Der Countdown läuft:

In Kürze beginnt wieder das Skitraining der Trainingsgemeinschaft Stanzertal und wir laden alle Kinder ab dem Jahrgang 2018 ein an unserem regelmäßigen Skitraining teilzunehmen.

Unser Angebot reicht von Techniktraining über freies Training im Gelände bis zum Racetraining. Es ist also für jeden etwas dabei.

Trainingsstart: Anfang Dezember (sobald die Skilifte in St. Anton am Arlberg öffnen).

Die Gruppeneinteilung wird von den Trainern nach Alter- und Leistungsniveau vorgenommen. Genaue Gruppeneinteilung bzw. Trainingsplan folgt nach Einteilung.

Mit dem **Trockentraining** in der Turnhalle der NMS in St. Anton am Arlberg werden wir am 6. Oktober beginnen. Jeweils freitags in 2 Gruppen von 17:00 - 18:00 und 18:00 - 19:00 Uhr.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte

bei Obmann Marcel Golmejer, Tel: 0650 95 7 28 28, obmann@trainingsgemeinschaft.com

Über den genauen Ablauf, Termine und Formalitäten werden wir euch gerne informieren!

Wir freuen uns auf euch!!!



Die Mitgliedschaft in einem Skiclub im Stanzertal für Kind und ein Elternteil, sowie die Mitgliedschaft des Kindes beim ÖSV ist Voraussetzung!



Text und Fotos: Marcel Golmejer



Tirol Bergrettung Pettneu am Arlberg

Bei Kaiserwetter durften wir am 16.7.2023 wieder unser traditionelles Hüttenfest abhalten. Musikalisch unterstützt durch Davenna 7 und mit kulinarischen Schmanckerln war es ein Tag, der ein würdiger Abschluss unseres Jubiläumsjahres war.

Wir nutzten die Gelegenheit und haben unsere langjährigen Mitglieder Stefan Falch und Johannes Scalet für 25 Jahre Bergrettungstätigkeit geehrt. Gleichzeitig durften wir mit George Henderson ein neues, fertig ausgebildetes Mitglied in unseren Reihen begrüßen.



1972 wurden wir ja nach dem Vereinsgesetz „neu“ gegründet. Damals versteigerten bei der ersten Vollversammlung unsere Kollegen intern einen Kuchen, damit Geld in die Vereinskassa kommt. Als würdigen Abschluss unseres Jubiläumsjahres und auch als einer der Höhepunkte beim diesjährigen Hüttenfest haben auch wir wieder einen Kuchen versteigert. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Kathi's Backwerk bedanken, die uns den „Jubiläumskuchen“ zur Verfügung gestellt hat. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Besuchern, die uns nicht nur besucht haben, sondern aktiv den Kuchen mitgesteigert haben. Gewonnen haben „gleichzeitig“ Martina Falch und Markus Lorenz. Der leckere Kuchen wurde von den beiden aufgeteilt und an die Festbesucher verteilt – eine tolle Geste und auch dafür einfach nur Danke.



Bedanken möchte ich mich im Sinne des 125 + 50 Jahr-Jubiläum bei allen BergretterInnen, die für alle Vorbereitungen aber auch Durchführungen mitgeholfen haben und somit unser Jubiläumsjahr zu einem besonderen Anlass gemacht haben. Herzliches Vergelt's Gott!

Bernd Schönherr, Ortsstellenleiter

Einsätze

Am 26.6.2023 trauten sich zwei Wanderer auf dem Höhenweg im Bereich Schweinpleis die Bewältigung einer schwierigen Stelle aufgrund von Erschöpfung nicht mehr zu und sie setzten daher einen Notruf ab. Nachdem es die Wetterbedingungen zuließen und der Polizei-Hubschrauber Libelle verfügbar war, entschieden sich unsere Einsatzleiter, die beiden Personen per Hubschrauber zu bergen.

Im Malfon wurde am 29.6.2023 ein Kälbchen gerettet.

Knapp unterhalb des Patteriol-Gipfels am Normalweg stürzte am 17.7.2023 um die Mittagszeit eine Person, zog sich schwere Gesichtsverletzungen zu und war daher nicht mehr gehfähig. Aufgrund der Wetterverhältnisse bereitete sich die Bergrettung St.Anton auf eine terrestrische Rettung vor und alarmierte auch die Einsatzleiter unserer Ortsstelle. Glücklicherweise tat sich während der Einsatzvorbereitung ein Nebelfenster auf und der NAH Martin 8 konnte die verletzte Person bergen.

Ebenfalls am 17.7.2023 gegen Abend erfolgte eine erneute Alarmierung. Zwei Teilnehmer einer zehnköpfigen, gut ausgerüsteten Wandergruppe hatten im Bereich des Vordersees konditionelle Probleme und wollten mit zwei Begleitern über die Schnanner Klamm absteigen. Im oberen Teil des Weges waren die Stahlversicherungen ordnungsgemäß angebracht, im Bereich der späteren Bergung war das Stahlseil jedoch ausgerissen und der Wanderweg weggespült. Die Wanderer setzten einen Notruf ab und konnten vom Polizei-Hubschrauber Libelle Tirol mittels Taus unverletzt geborgen werden.

Zur Bergung einer Katze von einem Baum in Vadiesen oberhalb des Hotels Olympia wurden wir am 12.8.2023

angefordert. Dabei erwiesen sich unsere Baumsteigeisen als sehr nützlich. Da die Katze immer höher stieg, musste die Aktion jedoch letztendlich abgebrochen werden.

Am 15.8.2023 rutschte eine Person auf einem nassen Wiesenweg unterhalb des Gasthofs Almfrieden aus und verletzte sich dabei an der künstlichen Hüfte und am Handgelenk. Da sie starke Schmerzen hatte und die Wetterverhältnisse es zuließen, wurde der ursprüngliche Plan sie mit dem Einsatzfahrzeug zu bergen verworfen. Die Bergung erfolgte stattdessen mit dem NAH Christophorus 5.

Schulungen und Übungen

Am 8.8.2023 fand eine gemeinsame Einsatzübung mit der Feuerwehr Pettneu statt. Übungsannahme waren drei verletzte und teilweise unter Bäumen eingeklemmte Forstarbeiter unterhalb des Emil-Leys Weges. Dabei übernahm die Feuerwehr die Befreiung der unter Bäumen eingeklemmten Personen sowie die Sicherung der Bäume, die Bergrettung kümmerte sich um die Erstversorgung und den Transport zur Hubschrauberlandezone. Dank der effektiven Zusammenarbeit beider Rettungsorganisationen verlief die Übung reibungslos.



Neben weiteren Schulungen und Übungen fand am 30.8.2023 eine Medic Einsatzübung statt. Übungsannahme war eine auf dem Weg zur Ganatschalm verunfallte Bikerin mit Rippenbrüchen. Die Übung stellte sich als herausfordernd und durchaus realistisch heraus, konnte jedoch letztendlich positiv abgeschlossen werden.

Markus Tschiderer, Schriftführer

PETTNEUER BÄUERINNEN

Almabtriebsfest

Bei prachtvoller Spätsommerwetter zogen heuer am 16. September die Hirten mit den aufgekränzten Tieren durch unser Dorf und durften sich über einen guten und unfallfreien Almsommer freuen. Und auch in diesem Jahr zog dieses Fest wieder zahlreiche Besucher an.





Das Almabtriebsfest 2023 beim neuen Gemeindehaus wurde von den Pettneuer Bäuerinnen zusammen mit der Landjugend Pettneu organisiert.



Die regionalen Produkte von Mirjam & Dave, von der Imkerei Sebastian Tschiderer und vom Arlberg Ei fanden großen Anklang.



Viele fleißige Helfer gaben ihr Bestes!



Für Speis und Trank war bestens gesorgt und beim großzügigen Angebot an köstlichen Kuchen fiel manchem die Entscheidung schwer.



Die Musikgruppe „Davenna 7“ sorgte pünktlich ab Mittag für die musikalische Umrahmung.



An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei folgenden Sponsoren bedanken:

- Imkerei Tschiderer Sebastian
- Gemeinde Pettneu
- Tirol Milch
- s'Fäsch
- Tourismusverband St. Anton am Arlberg
- Raiffeisenbank Oberland-Reutte
- Sport Matt
- Hotel Alpina
- Arlberg Boutique Hotel
- s'Arlberg Ei
- Bäckerei Ruetz
- Den BäckerInnen der köstlichen Kuchen

Vergelt's Gott an den Platzsprecher Kurt Tschiderer und nicht zuletzt ein DANKE an all jene, die uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns auf unterschiedlichste Weise unterstützen.

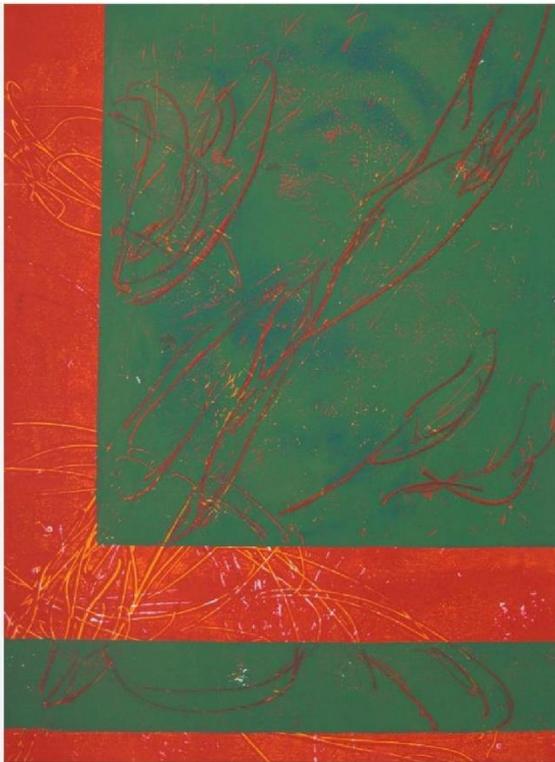
„Miteinander“ konnten wir ein wirklich gelungenes Fest auf die Beine stellen.

Fotos: Marika Tschiderer, Eva Gröbner
Text: Sabine Gröbner



im Oktober 2023

• PETTNEU



übergänge

Arbeiten von *Hilde Chisté*

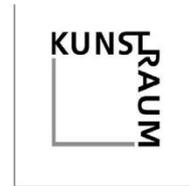
Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 13. Oktober, 19:00
Kurt Tschiderer begrüßt und spricht mit der Künstlerin über Leben, Werk, Arbeitsweise musikalisch umrahmt.
Ende der Ausstellung am Sonntag, 12. November 2023
Öffnungszeiten:
donnerstags und samstags von 18:00 bis 19:30 uhr
sonntags von 16:00 bis 18:00 uhr
zu anderen Zeiten unter tel. 0664 73787784



• PETTNEU

W E R E I N T R I T T I S T F R E I

www.kunstraum-pettneu.at



• PETTNEU

Kultur ist, was wir miteinander haben. Peter Sellers

Im
YUKUMOOKT
dem
Jungen Kulturmonat Oktober

wollen wir vom KUNSTRAUM Pettneu ein Mosaikstein sein, und mit den anderen MitspielerInnen aus ganz Tirol Leerstände, die sich in unserer Kulturlandschaft entwickelten, andere „SINNE“ geben und damit zum Nachdenken über „Leere“ anregen.

Die Kindergartenkinder vom Kindergarten Schnann stützen am 10. Oktober einen Pillen in den Schnanner Möser.

Jugendliche aus dem Stanzertal illuminieren und bespielen in der 42. Kalenderwoche Pillen in der Reit bei Pettneu

Die Kinder der VS Pettneu spielen am 24. Okt. im Stadelwieserstadel gegenüber der Raiffeisenbank in Pettneu „Drei Schwabenkinder“ (4 Szenen von Oswald Perktold)